

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Elektrotechnik, Professur für Elektrische Energiesysteme (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Schulz), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Die Professur für Elektrische Energiesysteme vertritt die HSU/UniBw H als Gründungsmitglied beim Energieforschungsverbund Hamburg (EFH). Der EFH ist eine zentrale Plattform in der Energieforschung der Metropolregion Hamburg. In einem Zusammenschluss der fünf großen Hamburger Hochschulen werden unterschiedliche Kompetenzen in Forschung, Lehre und Projektentwicklung in enger Kooperation mit relevanten Behörden und Clustern gebündelt (Nähere Informationen finden Sie unter: www.energieforschungsverbund.hamburg).

Aufgabengebiet:

- Unterstützung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte im Bereich Energiewende / Energieforschung mit Fokus auf Elektrische Energiesysteme
- Entwicklung, Ausschreibungsvorbereitung und Koordination von Verbundprojekten
- Organisation von Veranstaltungen sowie Netzwerkaktivitäten im Forschungsverbund
- Aufbereitung von Förderinformationen für nationale und europäische Programme
- Kommunikation und Kooperation mit Hochschulen, Behörden und Partnern aus Wirtschaft und Forschung
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master) in den Bereichen Energie-, Umwelt-, Ingenieur- oder Naturwissenschaften
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Energieforschung oder verwandter Themenfelder

Darüber hinaus erwünscht:

- Erfahrung im Projektmanagement, vorzugsweise im akademischen Bereich oder Forschungsumfeld
- Strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Freude an der Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht

Was für Sie zählt:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem regional bedeutenden Forschungsnetzwerk
- Ein engagiertes Team, starke Kooperationen und Handlungsspielräume
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Schulz, Tel.: 040/6541-2757 oder per E-Mail: detlef.schulz@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/ees.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-2425**, bis **zum 05.10.2025** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

